

Beschluss der Landesregierung

Deliberazione della Giunta Provinciale

Sitzung vom

Nr. 276 Seduta del

23/04/2024

ANWESEND SIND

Landeshauptmann Landeshauptmannstellvertr. Landeshauptmannstellvertr.

Landeshauptmannstellvertr. Landesräte Arno Kompatscher Rosmarie Pamer Marco Galateo Daniel Alfreider Magdalena Amhof Peter Brunner

Hubert Messner Luis Walcher

Generalsekretär

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente Vicepresidente Vicepresidente Vicepresidente

Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Richtlinien zur Gewährung von Beiträgen für die Errichtung und Anpassung der Bushaltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs

Oggetto:

Criteri per la concessione di contributi per la realizzazione e l'adeguamento delle fermate degli autobus del trasporto pubblico locale

Vorschlag vorbereitet von Abteilung / Amt Nr.

38.1

Proposta elaborata dalla Ripartizione / Ufficio n.

Richtlinien zur Gewährung von Beiträgen für die Errichtung und Anpassung der Bushaltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs

Der Artikel 35 des Landesgesetzes vom 23. November 2015, Nr. 15, in geltender Fassung regelt die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs.

Der Absatz 3 des Artikels 35 des genannten Landesgesetzes sieht vor, dass für besonders aufwendige Arbeiten zur Verwirklichung neuer Haltestellen oder zur Sicherung und strukturellen Anpassung oder außerordentlichen Instandhaltung bereits bestehender Haltestellen Beiträge bis zu höchstens 70 Prozent der zulässigen Ausgaben gewährt werden können.

Der Artikel 2 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, sieht vor, dass die Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen von der Landesregierung festgelegt werden.

Die Anlage "Richtlinien zur Gewährung von Beiträgen für die Errichtung und Anpassung der Bushaltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs" enthält die Richtlinien für die Gewährung von Beiträgen für die Errichtung und Anpassung der Bushaltestellen des öffentlichen Verkehrs.

Die Richtlinien werden in Bezug auf den bisher geltenden Beschluss der Landesregierung vom 30 August 2022 aktualisiert.

Die Ziele und Inhalte der Überarbeitung sind:

- Der Bewertungsmodus soll einfacher und damit auch klarer und transparenter Beteiliaten für alle werden. Beispielsweise werden bisher rechnerisch unterschiedlich aber in der Wirkung sinngleiche Ansätze für die Modulierung des Beitragsausmaßes (z.B. Abzug Selbstbehalt, Abzug Positionen Warteunterstand und nachheriger Pauschalzuschlag etc.) einheitlichem mittels Bewertungskoeffizienten zusammengefasst.
- Die Bewertungskriterien werden neu strukturiert und tragen dem Umstand Rechnung, dass es Maßnahmen gibt,

Criteri per la concessione di contributi per la realizzazione e l'adeguamento delle fermate degli autobus del trasporto pubblico locale

L'articolo 35 della legge provinciale 23 novembre 2015, n.15, e successive modifiche, disciplina le fermate del trasporto pubblico.

Il comma 3 dell'articolo 35 della suddetta legge provinciale prevede che per lavori particolarmente gravosi per la realizzazione di nuove fermate o per la messa in sicurezza e l'adeguamento strutturale o la manutenzione straordinaria delle fermate esistenti, possono essere concessi contributi fino ad un massimo del 70 per cento delle spese ammissibili.

L'articolo 2 comma 1 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, attribuisce alla Giunta provinciale la facoltà di determinare i criteri per la concessione di contributi.

L'allegato "criteri per la concessione di contributi per la realizzazione e l'adeguamento delle fermate degli autobus del trasporto pubblico locale" contiene i criteri per la concessione di contributi per la realizzazione e l'adeguamento delle fermate autobus del trasporto pubblico.

I criteri sono aggiornati in relazione alla precedente Delibera della Giunta Provinciale n. 444 del 30. agosto 2022.

Gli obiettivi e contenuti della revisione sono:

- il metodo di valutazione sarà semplificato e quindi reso più chiaro e trasparente per tutti gli interessati. Ad esempio, tipologie che in precedenza erano diverse in termini di calcolo ma simili negli effetti per la modulazione dell'entità del contributo (ad esempio, deduzione di una franchigia e delle voci per eventuali pensiline con successiva maggiorazione forfettaria, ecc.) vengono riassunte utilizzando un coefficiente di valutazione uniforme.
- I criteri di valutazione saranno ristrutturati per tenere conto del fatto che esistono misure che perseguono più obiettivi contemporaneamente e non più un solo obiettivo, come l'aumento della

- die mehrere Ziele gleichzeitig und nicht mehr wie bisher, nur ein Ziel wie z.B. Erhöhung der Sicherheit, verfolgen;
- die Bewertungskriterien orientieren sich stärker an den im Landesmobilitätsplan vorgegeben Zielen.

Die Zahl und Art der potenziell förderfähigen Projekte bleiben gleich.

Um einen Förderbeitrag zu erhalten, müssen die Projekte den Mindeststandards gemäß den geltenden Richtlinien für Bushaltestellen entsprechen, welche It. Art. 11 Abs. 1-bis des Dekretes des Landeshauptmanns Nr. 33 vom 14. Dezember 2016 definiert wurden.

Die Deckung der durch die Einführung dieser Kriterien entstehenden Lasten, welche auf 500.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2024 geschätzt werden, ist durch die auf dem Kapitel U10052.0420 des Verwaltungshaushalts zugewiesenen Mittel gewährleistet.

Dies vorausgeschickt,

beschließt

DIE LANDESREGIERUNG

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

- 1. die beiliegenden "Richtlinien zur Gewährung von Beiträgen für die Errichtung und Anpassung der Bushaltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs" zu genehmigen, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden;
- 2. Die beiliegenden Richtlinien gelten für Beitragsgesuche, die nach Inkrafttreten eingereicht oder zu diesem Zeitpunkt noch nicht bearbeitet wurden.
- 3. Der Beschluss der Landesregierung Nr. 444 vom 21.06.2022, ist widerrufen.

Dieser Beschluss wird gemäß Artikel 2

- sicurezza, come avveniva in precedenza.
- i criteri di valutazione sono più allineati con gli obiettivi stabiliti nel piano provinciale della mobilità;

Il numero e tipo di progetti potenzialmente ammissibili rimane invariato.

Per ricevere il contributo, i progetti devono soddisfare gli standard minimi in conformità alle linee guida tecniche per le fermate autobus, definite ai sensi dell'art. 11 comma 1-bis del Decreto del Presidente della Provincia n. 33 del 14 dicembre 2016.

La copertura finanziaria degli oneri derivanti dall'introduzione dei presenti criteri, stimati in euro 500.000,00 nell'esercizio 2024, è garantita dai fondi stanziati sul capitolo U10052.0420 del bilancio finanziario gestionale.

Ciò premesso,

LA GIUNTA PROVINCIALE

delibera

a voti unanimi legalmente espressi

- 1. di approvare gli allegati "criteri per la concessione di contributi per la realizzazione e l'adeguamento delle fermate degli autobus del trasporto pubblico locale", che formano parte integrante della presente delibera.
- 2. Gli allegati criteri trovano applicazione per le domande di contributo presentate dopo, o non ancora evase, al momento dell'entrata in vigore.
- 3. La delibera della Giunta provinciale n. 444 del 21.06.2022 è revocata.

La presente deliberazione è pubblicata nel

Absatz 1 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17 in geltender Fassung, im Amtsblatt der Region veröffentlicht. Bollettino Ufficiale della Regione, ai sensi dell'articolo 2, comma 1, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17 e successive modifiche.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

RICHTLINIEN ZUR GEWÄHRUNG VON BEITRÄGEN FÜR DIE ERRICHTUNG UND ANPASSUNG DER BUSHALTESTELLEN DES ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHRS

Art. 1

Anwendungsbereich und Zielsetzung

- 1. Gemäß Artikel 35 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 23. November 2015, Nr. 15, in geltender Fassung, regeln diese Richtlinien die Gewährung von Beiträgen an Gemeinden für besonders aufwendige Arbeiten zur Verwirklichung neuer Haltestellen oder zur Sicherung und strukturellen Anpassung oder zur außerordentlichen Instandhaltung bestehender Haltestellen. Busbahnhöfe oder intermodale Zentren laut Artikel 34 des Landesgesetzes Nr. 15/2015 sowie Fernbus-Haltestellen fallen nicht in den Anwendungsbereich dieser Richtlinie.
- 2. Als besonders aufwendig gelten Eingriffe, deren zulässige Ausgaben It. Art. 3 folgende Schwellenwerte überschreiten:
- a) 25.000,00 Euro pro Haltestelle,
- b) 12.500,00 Euro pro Teilhaltestelle,
- c) 20.000,00 Euro pro Eingriff It. a) oder b), wenn darin auch ein funktional zugehöriger und notwendiger Wendeplatz enthalten ist.
- 3. Die Mehrwertsteuer wird bei der Berechnung der Schwellenwerte nicht berücksichtigt.
- 4. Ziele des Beitrags sind:
- a) Erhöhung des Sicherheitsniveaus;
- b) Erhöhung der Qualität und Effizienz des öffentlichen Personennahverkehrs:
- Förderung eines multi- und intermodalen Mobilitätsverhaltens;
- d) Förderung von Nachhaltigen Eingriffen, auch im Sinne der Verhältnismäßigkeit von Ressourcenaufwand für die Realisierung und Mehrwert im Betrieb;
- 5. Die Eingriffe müssen eindeutig zur Erreichung dieser Ziele beitragen und als Mindestausstattung einen erhöhten und barrierefrei erreichbarer Wartebereich aufweisen. Weitere empfohlene Ausstattungen sind Warteunterstände mit Sitzgelegenheiten, Vorbereitung für dynamische Fahrgastinformationssysteme, Taktile Beleuchtung. Leitsysteme. Radabstellplätze und weitere mit zuständigen Landesamt abgestimmte Elemente. in den geltenden Richtlinien für Bushaltestellen gemäß Art. 11 Abs. 1-bis des Dekretes des Landeshauptmanns Nr. 33 vom 14. Dezember 2016 vorgesehen.

CRITERI PER LA CONCESSIONE DI CONTRIBUTI PER LA REALIZZAZIONE E L'ADEGUAMENTO DELLE FERMATE BUS DEL TRASPORTO PUBBLICO LOCALE

Art. 1

Ambito di applicazione e finalità

- 1. I presenti criteri disciplinano la concessione di contributi ai Comuni ai sensi dell'articolo 35, comma 3, della legge provinciale 23 novembre 2015, n. 15, e successive modifiche, per lavori particolarmente gravosi per la realizzazione di nuove fermate o per la messa in sicurezza e l'adeguamento strutturale o la manutenzione straordinaria di fermate esistenti. Le autostazioni o i centri intermodali di cui all'articolo 34 della legge provinciale n. 15/2015 e le fermate degli autobus a lunga percorrenza non rientrano nel campo di applicazione dei presenti criteri.
- 2. Si intendono particolarmente gravosi quegli interventi dei quali le spese ammissibili di cui all'art. 3 superano le seguenti soglie:
- a) 25.000,00 euro per fermata;
- b) 12.500,00 euro per fermata parziale;
- c) 20.000,00 euro per intervento di cui a) o b), se esso comprende anche un'area di svolta funzionalmente collegata e necessaria.
- 3. L'imposta sul valore aggiunto non va considerata ai fini del calcolo delle soglie.
- 4. Il contributo ha le seguenti finalità:
- a) aumento del livello di sicurezza;
- b) aumento della qualità ed efficienza del trasporto pubblico locale;
- c) Promozione di comportamenti di mobilità multi- e intermodale;
- d) Promozione di interventi sostenibili, anche nel senso di proporzionalità tra le risorse impegnate per la realizzazione e il valore aggiunto in servizio;
- 5. Gli interventi devono contribuire chiaramente al raggiungimento di questi obiettivi e, come minimo, avere un'area di attesa rialzata e priva di barriere. Altre caratteristiche consigliate sono pensiline di attesa con posti a sedere, predisposizione per sistemi dinamici informazione ai passeggeri, illuminazione. sistemi di quida tattile, parcheggi per biciclette e altri elementi coordinati con l'Ufficio provinciale competente, come previsto dalle vigenti linee quida per le fermate autobus ai sensi dell'art. 11 comma 1-bis del Decreto del Presidente della Provincia n. 33 del 14 dicembre 2016.

Art. 2

Begriffsbestimmungen

1. Für diese Richtlinien gelten folgende Begriffsbestimmungen:

Teilhaltestelle: Haltebereich der Busse für eine einzige Fahrtrichtung,

Haltestelle: Kombination von mindestens zwei Teilhaltestellen samt Haltebereich der Busse für beide Fahrtrichtungen.

Art. 3

Zulässige Ausgaben

- 1. Zulässig sind nur Ausgaben, die in direktem und eindeutigem Zusammenhang mit der Verwirklichung neuer Haltestellen oder jene zur Sicherung und strukturellen Anpassung oder außerordentlichen Instandhaltung bereits bestehender Haltestellenstehen und klar der Erreichung der Ziele It. Artikel 1 Absatz 4 dienen.
- 2. Es werden folgende Ausgabenposten für die Verwirklichung von Haltestelen anerkannt:
 - a) Ausgaben für Bauarbeiten inkl. Kosten für Sicherheitsmaßnahmen beschränkt auf Eingriffe gemäß Art. 1.
 - b) Ausgaben zur Verfügung der Verwaltung wie Planung, Bauleitung, Sicherheitskoordination, Grundablöse, welche eindeutig den zulässigen Arbeiten It. Buchstabe a) zugeordnet werden können.
- Mehrwertsteuer auf Leistungen It. a) und b), sofern nicht absetzbar.

Art. 4

Nicht zulässige Ausgaben

- 1. Folgende Ausgabenposten sind nicht zulässig:
- a) Arbeiten, die nicht jenen laut Artikel 3 zugeordnet werden können;
- b) elektronische Vorrichtungen für die Fahrgastinformation gemäß Artikel 11 Absatz 3 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 33/2016;
- Maßnahmen zur baulichen Umgestaltung des Straßenraums, die nicht eindeutig zur Haltestelle gehören bzw. den Zielen gemäß art. 1 entsprechen.
- d) Ladeinfrastrukturen für Pedelecs, E-Bikes oder Elektroautos;

Art. 2

Definizioni

- 1. Ai fini dei presenti criteri valgono le seguenti definizioni:
- a) fermata parziale: area di fermata dell'autobus per una sola direzione di marcia;
- b) fermata: combinazione di almeno due fermate parziali con area di fermata degli autobus per le due direzioni di marcia.

Art. 3

Spese ammissibili

- 1. Sono ammesse solo le spese direttamente e chiaramente collegate alla realizzazione di nuove fermate o per la messa in sicurezza e l'adeguamento strutturale o la manutenzione straordinaria delle fermate esistenti e che servono chiaramente a raggiungere gli obiettivi di cui all'articolo 1, paragrafo 4.
- Sono riconosciute le seguenti voci di spesa per la realizzazione delle fermate:
- a) Spese per lavori di costruzione inclusi i costi per misure di sicurezza limitati agli interventi di cui all'art. 1.
- b) Spese a disposizione dell'amministrazione come progettazione, direzione lavori, coordinamento della sicurezza, acquisto terreni, i quali sono chiaramente attribuibili ai lavori ammessi di cui alla lettera a)
- c) imposta sul valore aggiunto sulle prestazioni a) e b), se non detraibile.

Art. 4

Spese non ammissibili

- 1. Non sono ammissibili le seguenti voci di spesa:
- a) lavori non annoverabili fra quelli di cui all'articolo 3;
- b) dispositivi elettronici per l'informazione dell'utenza ai sensi dell'articolo 11, comma 3, del decreto del Presidente della Provincia n. 33/2016;
- c) interventi per la riprogettazione dello spazio stradale, che non sono chiaramente attribuibili alla fermata ovvero agli obiettivi di cui all'art. 1.
- d) infrastrutture di ricarica per Pedelec, e-bikes o auto elettriche;

- e) Elementarpreise, die nicht direkt dem Projekt zuordenbar sind;
- f) Eigenleistungen der Gemeinde;
- g) Werbevitrinen und -anlagen;
- h) Alle Ausgaben, die vor Einreichung des Beitragsgesuchs getätigt wurden.

Artikel 5

Warteunterstand

- 1. Gemäß Artikel 11 Absatz 3 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 33/2016, wird die Lieferung und Installation der Warteunterstände mit einem zu genehmigenden Jahresprogramm verfügt.
- 2. Bei einem einheitlichen Gestaltungskonzept für Warteunterstände auf Gemeinde- oder Bezirksebene sowie bei Haltestellen, die eine bessere Einbindung in den lokalen Kontext erforderlich machen, kann vom Regelfall abgewichen und ein eigener Warteunterstand errichtet werden.
- 3. Es werden keine Beiträge für Warteunterstände gewährt, die von Privaten zu Werbezwecken bereitgestellt werden.

Artikel 6

Mehrfachförderung

- 1. Die für die Arbeiten laut Artikel 1 gewährten Beiträge sind mit anderen Subventionen, die von Vorschriften auf Landes-, Regional-, Staatsoder EU-Ebene vorgesehen sind oder von öffentlichen Körperschaften oder Einrichtungen gewährt werden, kumulierbar.
- 2. Der Gesamtbetrag aller gewährten Beiträge darf 90 Prozent der Gesamtbaukosten, inklusive MwSt., und 90 Prozent der zulässigen Ausgaben nicht überschreiten.

Artikel 7

Antragstellung

- 1. Der Antrag auf Beitrag muss innerhalb 31. März oder 30. September jeden Jahres auf telematischem Wege beim zuständigen Amt der Landesabteilung Mobilität eingereicht werden. Für jede Haltestelle muss ein gesondertes Beitragsgesuch bzw. Projekt vorgelegt werden. Sammelgesuche bzw. -Projekte sind unzulässig.
- 2. Der Antrag kann mittels dem von der Abteilung Mobilität bereitgestellten Formular abgefasst und vom Bürgermeister/von der Bürgermeisterin digital unterzeichnet werden.

- e) costi elementari che non sono direttamente attribuibili al progetto;
- f) prestazioni in economia del Comune;
- g) vetrine e installazioni pubblicitarie;
- h) Tutte le spese sostenute prima della presentazione della domanda di contributo;

Articolo 5

Pensiline

- 1. Ai sensi dell'articolo 11, comma 3, del decreto del Presidente della Provincia n. 33/2016, la fornitura e l'installazione delle pensiline è disposta con un programma annuale da approvare.
- 2. Se esiste un concetto di design uniforme per le pensiline degli autobus a livello comunale o distrettuale nonché per le fermate che richiedono una migliore integrazione nel contesto locale, è possibile derogare alla regola ed erigere un tipo specifico di pensilina. In questo caso, può essere concesso un contributo.
- 3. Non si concedono contributi per pensiline fornite da privati per scopi pubblicitari.

Articolo 6

Cumulabilità del contributo

- 1. I contributi concessi per i lavori, di cui all'articolo 1, possono essere cumulati con altre sovvenzioni previste da disposizioni provinciali, regionali, statali o comunitari, o concesse da enti o istituzioni pubbliche.
- 2. L'importo totale di tutti i contributi concessi non può superare il 90 per cento del totale dei costi di costruzione, IVA inclusa, e il 90 per cento delle spese ammissibili.

Articolo 7

Presentazione della domanda

- 1. La domanda di contributo deve essere presentata per via telematica al competente ufficio della Ripartizione provinciale Mobilità entro il 31 marzo oppure entro il 30 settembre di ogni anno. Per ogni fermata deve essere presentata una domanda separata. Non sono ammesse domande ovvero progetti cumulativi.
- 2. La domanda può essere redatta utilizzando il modulo predisposto dalla ripartizione Mobilità e deve essere firmato digitalmente dal sindaco/dalla sindaca.

- 3. Der Antrag ist vor der Übergabe der Arbeiten zu stellen.
- 4. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:
- a) das Projekt (Detailierungsgrad eines endgültigen oder Ausführungsprojekts);
- b) die analytische Kosten- und Massenberechnung, ausgearbeitet auf der Grundlage der aktuellen Richtpreisverzeichnisse des Landes, mit Angabe sämtlicher Teilmengen und -Kosten der jeweiligen Haltestelle oder Teilhaltestelle und mit Verweisen auf die entsprechenden grafischen Projektunterlagen;
- c) die Zusammenfassung der Kosten, aufgeschlüsselt nach Ausgabenposten gemäß Artikel 3, 4 und 5, und die Zusammenfassung der verfügbaren Beträge der öffentlichen Auftraggeberin;
- d) folgende Gutachten und Ermächtigungen:
- das positive Gutachten zur Errichtung oder Anpassung der Bushaltestelle, ausgestellt vom zuständigen Amt der Landesabteilung Mobilität,
- das positive Gutachten zur Errichtung, Anpassung oder Instandhaltung der Fußgängerüberwege, der Verkehrsbeschilderung und Bodenmarkierung, ausgestellt vom zuständigen Amt der Landesabteilung Straßendienst,
- das positive Gutachten zum Gesamtprojekt, ausgestellt vom Straßeneigentümer gemäß Artikel 14 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 30. April 1992, Nr. 285 (falls nicht mit der antragstellenden Gemeinde identisch),
- e) die Baugenehmigung (falls gesetzlich vorgesehen),
- f) der Beschluss zur Genehmigung des Projekts,
- g) die Erklärungen des antragstellenden Bürgermeisters/der antragstellenden Bürgermeisterin, die Bestandteil des Antrags sind.
- 5. Das zuständige Amt kann zusätzliche Unterlagen anfordern und die antragstellenden Gemeinden auffordern, den Antrag oder die beigelegten Unterlagen zu vervollständigen. Beitragsanträge mit unvollständigen oder fehlenden Unterlagen, die nicht innerhalb von 30 Kalendertagen ab Erhalt der Aufforderung vervollständigt werden, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

- 3. La domanda deve essere presentata prima della consegna dei lavori.
- Alla domanda di contributo devono essere allegati:
- a) il progetto (con grado di dettaglio di un progetto definitivo oppure esecutivo);
- b) il computo metrico estimativo analitico, elaborato sulla base degli elenchi prezzi provinciali, riportante tutte le quantità e i costi parziali della fermata o fermata parziale nonché i riferimenti corrispondenti ai documenti grafici del progetto;
- c) il riepilogo dei costi ripartiti per voce di spesa conformemente agli articoli 3, 4 e 5 e delle somme a disposizione dell'amministrazione aggiudicatrice;
- d) i pareri e le autorizzazioni seguenti:
- parere positivo sulla costruzione o sull'adattamento della fermata dell'autobus rilasciato dal competente ufficio della Ripartizione provinciale Mobilità,
- parere positivo sulla costruzione, sull'adeguamento o sulla manutenzione degli attraversamenti pedonali e della segnaletica verticale e orizzontale rilasciato dall'ufficio competente della Ripartizione provinciale Servizio strade,
- parere positivo sul progetto complessivo rilasciato dal proprietario della strada in conformità all'articolo 14 del decreto legislativo 30 aprile 1992, n. 285 (se diverso dal richiedente);
- e) il permesso di costruire (se previsto dalla legge);
- f) la delibera di approvazione del progetto;
- g) le dichiarazioni del Sindaco/della Sindaca richiedente, che costituiscono parte integrante della domanda.
- 5. L'ufficio competente può richiedere documenti aggiuntivi e chiedere ai Comuni richiedenti di integrare la domanda o i documenti allegati. Le richieste di contributo con documenti incompleti o mancanti che non vengono integrate entro 30 giorni di calendario dal ricevimento della richiesta di integrazione sono escluse dalla procedura.

Artikel 8

Bewertungskommission

1. Für die Bewertung der Beitragsanträge ernennt der Direktor/die Direktorin der Landesabteilung Mobilität eine Bewertungskommission, bestehend aus zwei Bediensteten der Landesabteilung Mobilität und einem Bediensteten/einer Bediensteten der Landesabteilung Straßendienst.

Artikel 9

Antragsbearbeitung

- 1. Die Bewertungskommission überprüft, ob
- a) die Unterlagen vollständig und termingerecht eingereicht wurden,
- b) die Auflagen der verschiedenen Gutachten sowie die Mindestvoraussetzungen für die Gewährung des Beitrags erfüllt sind,
- die Kostenfestlegung und die Kostenaufschlüsselung angemessen und korrekt sind.
- 2. Die Bewertungskommission legt die zulässigen Ausgaben fest und weist für jede Haltestelle und jede Teilhaltestelle eine Punktezahl von 0,00 bis 1,00 zu. Bei gleichzeitigem Ansuchen für mehrere Haltestellen werden die Punkte für jede Haltestelle und jede Teilhaltestelle separat zugewiesen.
- 3. Die Zuweisung der Punkte erfolgt aufgrund der folgenden Tabelle und der Beschreibung der jeweiligen Kriterien laut Zeilen und Spalten gemäß Absatz 4 und 5.

Articolo 8

Commissione di valutazione

1. Per la valutazione delle domande di contributo, il direttore/la direttrice della Ripartizione Mobilità nomina una commissione di valutazione composta da due dipendenti della Ripartizione provinciale Mobilità e un/una dipendente della Ripartizione provinciale Servizio strade.

Articolo 9

Istruttoria delle domande

- 1. La commissione di valutazione verifica se:
- a) i documenti presentati sono completi e sono giunti entro i termini;
- b) le condizioni dei vari pareri e i requisiti minimi per la concessione del contributo sono soddisfatti:
- c) la determinazione e la ripartizione dei costi soddisfanno i criteri di ragionevolezza e correttezza.
- 2. La commissione di valutazione determina le spese ammissibili e assegna un punteggio da 0,00 a 1,00 per ogni fermata e fermata parziale. Se viene presentata domanda per più fermate contemporaneamente, i punteggi sono assegnati separatamente per ogni fermata e fermata parziale.
- 3. I punteggi sono assegnati in base alla seguente tabella e alla descrizione dei criteri, di cui alle sue righe e colonne, riportata ai commi 4 e 5.

Bewertungskriterien /	Gewichtung	Bewertung / Valutazione [V]		
Criteri di Valutazione [i]	/ Incidenza [I]	gut / buono	ausreichend / sufficiente	schlecht / scarso
(1) Erhöhung des Sicherheitsniveaus / Aumento livello di sicurezza	30%	1,0	0,7	0
(2) Erhöhung der Qualität und Effizienz des ÖPNV / Aumento della qualità ed efficienza del TPL	30%	1,0	0,7	0
(3) Gesamtkonzept und Modal-Shift Potential / Concetto generale e potenziale modal-shift	20%	1,0	0,7	0
(4) Nachhaltigkeit des Eingriffs / Sostenibilitá dell'intervento	20%	1,0	0,7	0

Sollte die Bewertung der Kommission zwischen den Attributen It. obiger Tabelle liegen, kann diese auch eine Zwischenabstufung der zugewiesenen Punktezahl vornehmen.

4. Für die Bewertung laut Absatz 3 gelten folgende Begründungskriterien:

Se la valutazione della Commissione si colloca tra gli attributi della tabella precedente, essa può anche effettuare una graduazione intermedia dei punti assegnati.

4. Per la valutazione di cui all'art. 3 valgono i seguenti criteri motivazionali:

Zeile (1) – Erhöhung des Sicherheitsniveaus: Dazu gehören im Allgemeinen Maßnahmen zur Entschärfung eines potenziellen oder tatsächlichen Unfallschwerpunktes und zum Abbau einer nachgewiesenen Gefahrenstelle für die Fahrgäste des öffentlichen Nahverkehrs und/oder Straßennutzer. Beim Bau neuer Haltestellen wird der durch den Projektvorschlag erreichte Gesamtgrad an Sicherheit bewertet.

Zeile (2) - Erhöhung der Qualität und Effizienz des öffentlichen Personenverkehrs: Im Allgemeinen gehören dazu sämtliche Maßnahmen Vereinfachung, zur Verbesserung und Effizienzsteigerung der bestehenden betrieblichen Abläufe. Neben der Errichtung und Anpassung Haltestellen mit Buswendeplätzen, die den betrieblichen Ablauf zum Vorteil der wesentlich Fahrgäste erleichtern effizienter gestalten. Das Kriterium prämiert auch die Gewährleistung eines komfortablen und schnellen Umsteigens der Fahrgäste und betriebsbedingten Pausen. gehören zudem Maßnahmen zur Anpassung der Strukturen an die Erfordernisse der derzeit eingesetzten Fahrzeuge und an das vorhandene Fahrgastaufkommen und zur Umgestaltung von Haltestellen, die im Zuge Überwachungstätigkeit Auftragnehmers gemäß Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe q) des Landesgesetzes Nr. 15/2015 als verbesserungswürdig gemeldet wurden. Es wird auch die zu erwartende Anzahl an Nutznießern der Maßnahme berücksichtigt (gering, mittel, hoch).

Zeile (3) – Förderung eines multi- und intermodalen Mobilitätsverhaltens (modal shift inkl. Micromobilität) und Vorhandensein eines Gesamtkonzepts: Im Allgemeinen gehören dazu sämtliche Maßnahmen zur Errichtung neuer Haltestellen und zur Anpassung bestehender Haltestellen, die Bestandteil eines Maßnahmenkonzepts eines übergeordneten Planungsinstruments bilden (Landesmobilitätsplan laut Artikel 7 Landesgesetzes Nr. Mehrjahresprogramm der Landesabteilung Mobilität, nachhaltiger Mobilitätsplan der Gemeinde). Ohne Garantie Vollständigkeit fallen darunter etwaige Vorbereitungsmaßnahmen für die zukünftige Einrichtung von neuen öffentlichen Personennahverkehrsdiensten vom Typ BRT oder für den zukünftigen Einsatz von Fahrzeugen mit höherer Transportkapazität (z.B. Lang- oder Gelenkbusse).

Zeile (4) – Nachhaltigkeit des Eingriffs: Im Allgemeinen fällt darunter die Verhältnismäßigkeit des Eingriffs (Kosten für

riga (1) – Aumento del livello di sicurezza: in generale sono annoverabili misure volte a mitigare un possibile o effettivo punto ad alto rischio di incidenti e a ridurre il grado di pericolosità di un comprovato punto critico per l'utenza del trasporto pubblico locale e/o stradale. In caso di realizzazione di nuove fermate viene valutato il grado complessivo di sicurezza raggiunto con la proposta progettuale.

riga (2) – aumento della qualità ed efficienza del trasporto pubblico: in generale sono annoverabili fra queste tutte le misure volte a semplificare, migliorare e aumentare l'efficienza dei processi operativi in uso. Oltre alla costruzione e all'adattamento delle fermate degli autobus con aree per l'inversione del senso di marcia, che facilitano e rendono più efficiente il processo operativo, a vantaggio dell'utenza. Questo criterio premia anche le misure adottate per garantire interscambi comodi e veloci e pause di servizio programmate. Sono, inoltre, annoverabili fra le misure gli interventi di adeguamento delle strutture alle esigenze dei veicoli attualmente in uso e al volume di utenza esistente nonché gli interventi di riprogettazione delle fermate che l'affidatario dei servizi ha segnalato come bisognose di miglioramento nel corso delle verifiche di sua competenza ai sensi dell'articolo 15, comma 1, lettera q), della legge provinciale n. 15/2015. Si tiene conto anche del numero previsto di beneficiari della misura (basso, medio. alto).

riga (3) - Promozione di comportamenti di mobilità multi- e intermodale (modal shift e micromobilità) e presenza di un concetto generale: in generale sono annoverabili fra queste tutte quelle opere per la costruzione di nuove fermate e l'adattamento di fermate esistenti che sono parte essenziale di un concetto di intervento previsto da uno strumento di pianificazione sovraordinato (Piano provinciale della mobilità di cui all'articolo 7 della legge provinciale n. 15/2015; programma pluriennale della Ripartizione Mobilità; Piano urbano della mobilità sostenibile approvato dal Comune). Senza garanzia di completezza, è inclusa inoltre qualsiasi misura preparatoria per una futura introduzione di nuovi servizi regolari di trasporto pubblico del tipo BRT o per il futuro utilizzo di veicoli con una maggiore capacità di trasporto (ad esempio, autobus lunghi o autosnodati):

riga (4) — Sostenibilità dell'intervento: in generale, ciò include la proporzionalità dell'intervento (costi di costruzione e

Bau und Betrieb im Verhältnis zum gesteigerten oder erzielten Service-Level) inkl. der Angemessenheit der aufgewendeten monetären und nicht-monetären Ressourcen im Vergleich zu ähnlichen Eingriffen oder Elementen (z.B. mittlere Kosten für neue Haltebuchten oder Warteunterstände).

Artikel 10

Beitragshöhe

1. Der maximale Betrag des zweckzubindenden Beitrags pro Haltestelle oder Teilhaltestelle berechnet sich wie folgt; gestione in relazione al livello di servizio aumentato o raggiunto), compresa l'adeguatezza delle risorse monetarie e non monetarie utilizzate, rispetto a interventi o elementi assimilabili (ad esempio costi medi per l'istituzione di nuovi golfi di fermata o le pensiline di attesa).

Articolo 10

Ammontare del contributo

1. L'importo massimo del contributo da impegnare a fermata o fermata parziale è calcolato come segue:

C = A * P

$P = V_1^*I_1 + V_2^*I_2 + V_3^*I_3 + V_4^*I_4$

wobei die Koeffizienten folgende sind:

- C) gewährbarer Beitrag
- P) Gesamtpunktezahl
- A) zulässige Ausgaben It. Art. 3
- Vi) Bewertung gemäß Kriterien 1 bis 4
- Ii) Gewichtung der Kriterien 1 bis 4
- 2. Die Obergrenze für das Beitragsausmaß It. Artikel 35 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 23. November 2015, Nr. 15, in geltender Fassung, kann nicht überschreiten werden.
- 3. Die Beiträge werden bis zur Erschöpfung der verfügbaren Mittel gewährt, wobei den Haltestellen oder Teilhaltestellen mit höherer Punktezahl gemäß Artikel 9 Absatz 2 der Vorrang eingeräumt wird. Bei Punktegleichheit werden die Vorhaben bevorzugt, deren Vergabeverfahrensstand fortgeschrittener ist. Bei Gleichheit der Punktezahl und des Verfahrensstands wird der Beitrag proportional gekürzt.
- 4. Um die Förderung der öffentlichen Mobilität und der Flächendeckung des Angebots zu gewährleisten, können einige Projekte innerhalb der Ranglisten durch den zuständigen Landesrat als prioritär anerkannt werden. Gleiches gilt für die eventuelle Gewährung von zusätzlichen Beiträgen für bereits finanzierte Projekte, im Falle von Kostensteigerungen, welche aus Umständen entstehen, die zum Zeitpunkt des ersten Finanzierungsgesuchs unvorhersehbar waren, um dennoch den regulären Projektabschluss zu garantieren.
- 5. Nicht berücksichtigte Beitragsanträge werden archiviert.
- 6. Sollten die Mindestvoraussetzungen laut Art. 1 oder für (P) eine Mindest-Gesamtpunktezahl von 0,35 nicht erreicht werden, so wird das

dove i coefficienti sono i seguenti:

- C) contributo concedibile
- P) punteggio complessivo
- A) spese ammissibili ai sensi art. 3
- Vi) valutazione secondo i criteri da 1 a 4
- li) ponderazione dei criteri da 1 a 4
- Il limite massimo della quota di contributo non può in ogni caso superare il limite di cui all'articolo 35, comma 3, della legge provinciale 23 novembre 2015, n. 15.
- 3. I contributi sono concessi fino a esaurimento dei fondi disponibili, dando priorità alle fermate o fermate parziali con il punteggio più alto, in conformità a quanto disposto all'articolo 9, comma 2. In caso di parità di punteggio, sarà data precedenza agli interventi la cui procedura di aggiudicazione è allo stadio più avanzato. In caso di parità di punteggio e di stato di avanzamento della procedura, il contributo sarà ridotto proporzionalmente.
- 4. Al fine di garantire l'incentivazione della mobilità pubblica e la diffusione capillare dei servizi, alcuni progetti possono essere considerati come prioritari all'interno delle graduatorie da parte dell'Assessore provinciale competente. Lo stesso vale per l'eventuale concessione di contributi supplementari per progetti già finanziati, in caso di aumenti dei costi derivanti da circostanze imprevedibili al momento della richiesta di finanziamento iniziale, al fine di garantire comunque la regolare conclusione del progetto.
- 5. Le domande di contributo che non sono state prese in considerazione saranno archiviate.
- 6. Se non vengono soddisfatti i requisiti minimi di cui all'Articolo 1 oppure non raggiunto un punteggio minimo di 0,35, la domanda di

Beitragsgesuch archiviert. Alle Berechnungen werden auf 2 Dezimalstellen gerundet.

Artikel 11

Auszahlung des Beitrags

- 1. Der Beitrag wird nach der Genehmigung der Haltestellen gemäß Artikel 35 Absatz 1 des Landesgesetzes Nr. 15/2015 und Artikel 11 Absatz 1 des Dekrets des Landeshauptmanns Nr. 33/2016 und nach der Übermittlung folgender Unterlagen ausbezahlt:
- a) Antrag auf Auszahlung des Beitrags und Erklärungen laut Anlage B, unterzeichnet vom Bürgermeister/von der Bürgermeisterin,
- b) Vertrag oder Auftragsschreiben, aus dem der durchschnittliche Preisabschlag der Auftragsvergabe hervorgeht (falls nicht bereits Bestandteil des Antrags),
- c) zusammenfassende Erklärung über die Ausgaben einschließlich der Endabrechnung, der Zahlungsbescheinigungen und der Ausgabenbelege,
- d) Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten oder verwaltungstechnische Abnahmebescheinigung,
- e) Protokoll über die Annahme der Arbeiten seitens des Straßeneigentümers oder Erklärung des Straßeneigentümers über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten (bei Staats- und Landesstraßen).
- 2. Die gemäß Artikel 10 Absätze 2 und 3 veranschlagten Beträge, reduziert um den durchschnittlichen Preisabschlag bei der Auftragsvergabe, verstehen sich als Höchstbetrag des effektiv auszuzahlenden Beitrags.
- 3. Bei Herabsetzung der Leistung aufgrund von Änderungen während der Bauausführung erfolgt eine Neuberechnung des Beitrags unter Berücksichtigung dieser Richtlinien. Zusätzliche Arbeiten berechtigen hingegen nicht zur Erhöhung der Obergrenze.
- 4. Wesentliche Änderungen am Haltestellenprojekt sind mit dem zuständigen Amt der Landesabteilung Mobilität vor deren Umsetzung abzustimmen.
- 5. Die antragstellende Gemeinde verpflichtet sich die dauerhafte Nutzung der Flächen für die Haltestellen, Teilhaltestellen oder Wendplätzen sicherzustellen. Dies wird dadurch gewährleistet, dass besagte Flächen sich entweder im Eigentum einer Gebietskörperschaft befinden oder die

contributo verrà archiviata. Tutti i calcoli vengono arrotondati a due cifre decimali.

Articolo 11

Liquidazione del contributo

- 1. Il contributo è concesso dopo che la fermata è stata approvata ai sensi dell'articolo 35, comma 1, della legge provinciale n. 15/2015, e dell'articolo 11, comma 1, del decreto del Presidente della Provincia n. 33/2016, e dopo la presentazione dei seguenti documenti:
- a) domanda di liquidazione del contributo e dichiarazioni di cui all'Allegato B, firmate dal sindaco/dalla sindaca;
- b) contratto o lettera d'incarico che mostra il ribasso medio dell'aggiudicazione (nel caso non facesse già parte della domanda);
- c) dichiarazione riassuntiva delle spese, compreso il rendiconto finale, gli attestati di pagamento e i documenti giustificativi delle spese;
- d) certificato di regolare esecuzione dei lavori o certificato di collaudo tecnico amministrativo;
- e) verbale di accettazione dei lavori da parte del proprietario della strada o dichiarazione del proprietario della strada di regolare esecuzione dei lavori (per strade statali e provinciali).
- 2. Gli importi preventivati ai sensi dell'articolo 10, commi 2 e 3, ridotti del ribasso medio dell'aggiudicazione, sono intesi come l'importo massimo del contributo effettivamente da liquidare.
- 3. In caso di riduzione della prestazione, dovuta a modifiche in corso d'opera, il contributo sarà ricalcolato tenendo conto dei presenti criteri. Lavori supplementari, tuttavia, non danno diritto a un incremento del limite massimo.
- 4. Modifiche significative al progetto della fermata dell'autobus devono essere concordate con il competente ufficio della Ripartizione provinciale Mobilità prima della loro attuazione.
- 5. Il comune richiedente deve garantire l'uso permanente delle aree per le fermate o le fermate parziali con area per l'inversione del senso di marcia. Ciò è assicurato dal fatto che tali immobili si trovano in proprietà di un ente territoriale o che sono assicurati i corrispondenti diritti d'uso.

entsprechenden Nutzungsrechte gesichert werden.

Artikel 12

Abrechnungsfrist

- 1. Die Abrechnung erfolgt unter Berücksichtigung des Finanzierungs- und Zeitplans laut Anlage A.
- 2. Die Abrechnung muss bis zum Ende des Jahres erfolgen. das auf Gewährungsmaßnahme folgt oder auf die Ausgabenanlastung, falls diese später erfolgt. Verstreicht diese oder eine festgelegte kürzere Frist, ohne dass die Ausgabe aus Verschulden des/der Begünstigten abgerechnet wurde, so wird der Beitrag von der für das Verfahren zuständigen Organisationseinheit widerrufen. Aus schwerwiegenden und gerechtfertigten Gründen kann die für das Verfahren zuständige Organisationseinheit die Frist um maximal ein weiteres Jahr verlängern; nach Ablauf dieser verlängerten Frist gilt der Beitrag automatisch als widerrufen.

Artikel 13

Kontrollen

- 1. Im Zuge der ordentlichen Kontrolltätigkeit werden die Unterlagen laut Artikel 11 Absatz 1 überprüft.
- 2. Gemäß Artikel 2 Absatz 3 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, führt das zuständige Amt der Landesabteilung Mobilität zusätzlich Stichprobenkontrollen an mindestens sechs Prozent der genehmigten Beitragsanträge durch.
- 3. Die Stichprobenkontrollen können vor Ort und durch Überprüfung folgender zusätzlicher Unterlagen erfolgen:
- a) Abrechnungszeichnungen, Maßbuch und Bauabrechnung (falls von den Rechtsvorschriften vorgesehen),
- b) statische Abnahmebescheinigung (bei statischen Strukturen),
- c) anlagentechnische Abnahmebescheinigung (bei Elektroanlagen oder sonstigen technischen Anlagen),
- d) Wartungs- und Instandhaltungsplan und Faszikel über die Merkmale des Bauvorhabens (falls von den staatlichen Vorschriften vorgesehen),

Articolo 12

Termine di rendicontazione

- 1. La rendicontazione è fatta tenendo conto del piano di finanziamento e del cronoprogramma di cui all'Allegato A.
- 2. La rendicontazione deve avvenire entro la fine dell'anno successivo al provvedimento di concessione o di imputazione della spesa, se diverso. Trascorso tale termine o il più breve termine eventualmente stabilito senza che abbia avuto luogo la rendicontazione della spesa per causa riconducibile al beneficiario, l'unità organizzativa responsabile del procedimento ne dispone la revoca. Per gravi e motivate ragioni, l'unità organizzativa responsabile del procedimento può concedere una proroga fino a un ulteriore anno, trascorso il quale il vantaggio economico è automaticamente revocato.

Articolo 13

Controlli

- I documenti di cui all'articolo 11, comma 1, sono controllati nel corso delle attività ispettive ordinarie.
- 2. Ai sensi dell'articolo 2, comma 3, della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 1, il competente ufficio della Ripartizione provinciale Mobilità effettua inoltre controlli a campione nella misura di almeno il sei per cento delle domande di contributo approvate.
- 3. I controlli a campione possono essere effettuati sul posto e verificando i seguenti documenti aggiuntivi:
- a) disegni di contabilità, libretto delle misure e registro di contabilità (se previsto dalla normativa);
- b) certificato del collaudo statico (per strutture statiche);
- c) certificato di collaudo tecnico degli impianti (per impianti elettrici o altri impianti tecnici);
- d) piano di manutenzione e fascicolo dell'opera (se previsto dai regolamenti statali);

- e) Antrag an das Grundbuchamt auf Übertragung des Eigentums oder Eintragung einer Dienstbarkeit (bei privatem Grundeigentum).
- 4. Unbeschadet der Bestimmungen der vorhergehenden Absätze ist das zuständige Amt der Landesabteilung Mobilität ermächtigt, zusätzliche Kontrollen durchzuführen und Unterlagen anzufordern.
- e) domanda all'Ufficio tavolare per il trasferimento di proprietà o la registrazione di una servitù (in caso di proprietà privata).
- 4. Fatte salve le disposizioni di cui ai commi precedenti, il competente ufficio della Ripartizione provinciale Mobilità è autorizzato a effettuare controlli supplementari e a richiedere documenti.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93 und L.G. 6/22 über die fachliche, verwaltungsmäßige und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93 e della L.P. 6/22 sulla responsabilità tecnica, amministrativa e contabile

Der Ressortdirektor / II Direttore di dipartimento Der Abteilungsdirektor / II Direttore di ripartizion Der Amtsdirektor / II Direttore d'ufficio			18/04/2024 09:48:35 18/04/2024 09:47:38 18/04/2024 09:08:10
Laufendes Haush	altsjahr	Esercizio corrente	
La presente delibera non då luogo a impegno di spesa. Dieser Beschluss beinhaltet keine Zweckbindung zweckgebunden		impegnato	
als Einnahmen ermittelt		accertato in entrata	
auf Kapitel		sul capitolo	
Vorgang		operazione	
Der Direktor des Amtes für Ausgaben	18/04/2024 10:0 TACCHINARDI MA	05:22 ARTA II Direttor	re dell'Ufficio spese
Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht		II Direttor	re dell'Ufficio Vigilanza finanziaria
Der Direktor des Amtes für Einnahmen		II Direttor	re dell'Ufficio entrate
Diese Ab entspricht dem C		Per copia conforme all'origina	ale
Datum / U	nterschrift	data / firma	

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann II Presidente

KOMPATSCHER ARNO

23/04/2024

Der Generalsekretär Il Segretario Generale MAGNAGO EROS

23/04/2024

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 16 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 16 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di

certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati

acquisizione del documento digitale la validità dei

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Data di emanazione

Ausstellungsdatum

23/04/2024

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma

a norma di legge.